

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>Einleitung</b> .....	1
A. Gesetzliche Regelung des Schuldrechts (§§ 241–853) .....	1
B. Schuldverhältnis als pflichtenbegründende Sonderbeziehung zwischen zwei oder mehreren Personen .....	1
I. Schuldverhältnis im engeren Sinn .....	2
II. Schuldverhältnis im weiteren Sinn .....	2
C. Entstehen des Schuldverhältnisses .....	2
D. Pflichten in einem Schuldverhältnis .....	3
I. Primäre Pflichten .....	3
1. Leistungspflichten .....	3
2. Rücksichtnahmepflichten aus § 241 Abs. 2 .....	3
3. Obliegenheiten .....	4
II. Sekundärleistungspflichten .....	4
E. Relativität der Schuldverhältnisse .....	4
 <b>1. Teil: Entstehen des Schuldverhältnisses</b> .....	5
 <b>1. Abschnitt: Rechtsgeschäftliches Schuldverhältnis</b> .....	5
A. Kontrahierungzwang .....	5
I. Kontrahierungzwang kraft spezieller Regelung .....	5
1. Kontrahierungzwang aufgrund eines öffentlichen Interesses .....	5
2. Kontrahierungzwang aus Gründen des Wettbewerbs .....	6
II. Kontrahierungzwang nach allgemeinen Grundsätzen .....	6
1. Kontrahierungzwang gemäß § 826 .....	6
2. Aufnahmezwang aus Art. 9 GG .....	7
3. Allgemeiner Kontrahierungzwang bei öffentlichen Versorgungsaufgaben .....	7
B. Einschränkung der Gestaltungsfreiheit .....	8
I. Nichtigkeitsvorschriften .....	8
II. Verbot der Abänderung gesetzlicher Schutzvorschriften .....	8
III. Verfügungsbeschränkungen .....	8
 <b>2. Abschnitt: Rechtsgeschäftsähnliche Schuldverhältnisse</b> .....	9
A. Rechtsgeschäftsähnliche Schuldverhältnisse gemäß § 311 Abs. 2 .....	10
I. Aufnahme von Vertragsverhandlungen .....	10
II. Vertragsanbahnung .....	10
III. Ähnliche geschäftliche Kontakte .....	11
1. Nichteigige Verträge .....	11
2. Gefälligkeitsverhältnisse nur mit Rücksichtnahmepflichten .....	11
Fall 1: Probefahrt mit Problemen .....	12
3. Verhältnis zwischen dem Versprechenden und dem Dritten beim Vertrag zugunsten Dritter .....	13
B. Schuldverhältnis mit Dritten .....	14
I. Inanspruchnahme des Vertrauens in besonderem Maße .....	15
II. Eigenes wirtschaftliches Interesse am Vertragsschluss .....	16

III. Berechtigungen Dritter .....	17
IV. Berufshaftung .....	18
<b>3. Abschnitt: Gesetzliche Schuldverhältnisse .....</b>	<b>18</b>
A. Gesetzliche Schuldverhältnisse im Schuldrecht .....	18
B. Gesetzliche Schuldverhältnisse im Sachenrecht .....	19
<b>2. Teil: Pflichten aus dem rechtsgeschäftlichen Schuldverhältnis .....</b>	<b>22</b>
<b>1. Abschnitt: Überblick .....</b>	<b>22</b>
<b>2. Abschnitt: Ermittlung der Hauptleistungspflichten .....</b>	<b>23</b>
A. Bestimmung des Umfangs der Leistungspflicht .....	23
I. Bestimmung des Leistungsgegenstands durch Vertragsauslegung .....	23
II. Bestimmung des Leistungsgegenstands bei nur bestimmbarem vereinbarten Leistung .....	24
1. Bestimmung des Umfangs der Leistung bei einer Gattungsschuld .....	24
2. Bestimmung des Leistungsgegenstands bei einer Wahlschuld .....	25
3. Nachträgliche Leistungsbestimmung durch eine Partei oder einen Dritten .....	26
a) Bestimmung des Gegenstands der Leistung gemäß § 315 .....	26
b) Bestimmung der Gegenleistung gemäß §§ 315, 316 .....	27
Fall 2: Honorarprofessor .....	28
c) Bestimmung der Leistung durch einen Dritten gemäß §§ 317 ff. ....	30
B. Bestimmung der Leistungsmodalitäten .....	31
I. Bestimmung der Leistungszeit .....	31
1. Bestimmung der Leistungszeit durch Vereinbarung .....	31
2. Spezielle gesetzliche Regelungen bezüglich der Leistungszeit .....	32
3. Leistungszeit aus den Umständen .....	33
4. Allgemeine Regelung des § 271 .....	33
II. Bestimmung des Leistungsorts .....	34
C. Geldschuld .....	36
<b>3. Abschnitt: Nebenleistungspflichten .....</b>	<b>37</b>
A. Vereinbarte Nebenleistungspflichten .....	37
B. Gesetzlich speziell geregelte Nebenleistungspflichten .....	37
C. Nicht speziell geregelte Nebenleistungspflichten .....	38
I. Mitwirkungspflichten .....	38
II. Auskunfts- und Rechenschaftspflichten .....	38
<b>4. Abschnitt: Pflichten aus § 241 Abs. 2 .....</b>	<b>39</b>
A. Leistungstreuepflichten .....	40
B. Aufklärungspflichten .....	40
C. Schutzpflichten .....	41
<b>5. Abschnitt: Obliegenheiten .....</b>	<b>41</b>
■ Zusammenfassende Übersicht: Pflichten und Obliegenheiten aus vertraglichen Schuldverhältnissen .....	43

<b>3. Teil: Verletzung schuldrechtlicher Pflichten .....</b>	<b>44</b>
<b>1. Abschnitt: Überblick .....</b>	<b>44</b>
A. Folgen der Verletzung schuldrechtlicher Pflichten .....	44
B. Tatbestände der Pflichtverletzung .....	45
I. Überblick .....	45
II. Abgrenzung der Pflichtverletzungen .....	46
III. Einordnung des Gewährleistungsrechts in das System der allgemeinen Vorschriften .....	47
<b>2. Abschnitt: Unmöglichkeit .....</b>	<b>49</b>
A. Ausschluss des Leistungsanspruchs gemäß § 275 Abs. 1–3 .....	49
I. Unmöglichkeit i.S.d. § 275 Abs. 1 .....	50
1. Untergang des Leistungsgegenstands bei der Stückschuld .....	51
2. Unmöglichkeit bei der Gattungsschuld .....	51
a) Konkretisierung der Gattungsschuld im Falle der Holschuld .....	52
b) Konkretisierung bei der Bringschuld .....	53
c) Konkretisierung bei der Schickschuld .....	54
d) Bindung an die Konkretisierung .....	54
Fall 3: Fernseher in Flammen .....	55
3. Geschuldeter Leistungsgegenstand gehört einem Dritten .....	57
Fall 4: Ein Schiff, zwei Käufer .....	58
4. Untergang des Leistungssubstrats .....	60
5. Unmöglichkeit bei anderweitigem Erfolgseintritt .....	60
6. Unmöglichkeit bei persönlich geschuldeter Tätigkeit .....	62
Fall 5: Krankheitsbedingte Betriebseinstellung .....	62
7. Einsatz übernatürlicher Kräfte .....	64
8. Geschuldete Leistung kann infolge Zeitablaufs nicht mehr erbracht werden .....	64
II. Leistungsverweigerungsrechte aus § 275 Abs. 2 und 3 .....	65
1. Leistungsverweigerung gemäß § 275 Abs. 2 .....	66
a) Verhältnis zwischen § 275 Abs. 2 und § 439 Abs. 4 (§ 635 Abs. 3) .....	66
b) Verhältnis zwischen § 275 Abs. 2 und § 313 .....	66
c) Bestimmung des groben Missverhältnisses .....	68
Fall 6: Ein Grundstück, zwei Käufer .....	69
2. Leistungsverweigerungsrecht gemäß § 275 Abs. 3 .....	70
III. Vorübergehende Unmöglichkeit .....	71
1. Ausnahmsweise Gleichstellung mit endgültiger Unmöglichkeit .....	71
2. Vorübergehende Unmöglichkeit ohne Gleichstellung .....	71
Fall 7: Audi auf Abwegen .....	72
B. Erlöschen oder Bestehenbleiben des Gegenleistungsanspruchs .....	74
I. Anwendungsbereich des § 326 .....	75
II. Verantwortlichkeit des Gläubigers, § 326 Abs. 2 S. 1 Alt. 1 .....	76
1. Verletzung einer Verhaltenspflicht .....	76
2. Obliegenheitsverletzung .....	77
3. Vertragliche Risikoübernahme .....	77

4. Beiderseitig zu vertretende Unmöglichkeit .....	77
Fall 8: Fehler beim Verladen .....	78
III. Annahmeverzug des Gläubigers, § 326 Abs. 2 S. 1 Alt. 2 .....	82
IV. Anrechnungspflicht gemäß § 326 Abs. 2 S. 2 .....	83
C. Sekundärleistungsansprüche .....	83
I. Anspruch aus § 311a Abs. 2 wegen eines anfänglichen Leistungs- hindernisses .....	84
1. Voraussetzungen .....	84
2. Rechtsfolgen .....	85
II. Anspruch aus §§ 280 Abs. 1 u. 3, 283 .....	85
1. Schuldverhältnis .....	86
2. Pflichtverletzung – Leistungsbefreiung gemäß § 275 Abs. 1–3 nach Vertragsschluss .....	87
3. Keine Entlastung gemäß § 280 Abs. 1 S. 2 .....	88
4. Rechtsfolgen .....	88
a) Abgrenzung Schadensersatz statt oder neben der Leistung .....	88
b) Berechnung des Ersatzanspruchs .....	89
aa) Surrogationstheorie und Differenztheorie .....	89
bb) Leistung teilweise oder nicht wie geschuldet erbracht .....	91
III. Anspruch auf Aufwendungsersatz .....	91
IV. Anspruch auf Surrogatsherausgabe gemäß § 285 .....	92
1. Schuldverhältnis .....	92
2. Unmöglichkeit der Leistung .....	92
3. Erlangung eines Ersatzes oder Ersatzanspruches .....	92
4. Kausalität und Identität .....	93
5. Rechtsfolgen .....	93
D. Rücktrittsrecht .....	93
■ Zusammenfassende Übersicht: Unmöglichkeit .....	94
<b>3. Abschnitt: Nichtleistung nach Fristsetzung .....</b>	95
A. Relevante Regelungen .....	95
B. Anspruch aus §§ 280 Abs. 1 u. 3, 281 .....	95
I. Schuldverhältnis .....	96
II. Fälliger durchsetzbarer Anspruch .....	97
1. Fälligkeit .....	97
2. Durchsetzbarkeit .....	98
III. Leistung nicht oder nicht wie geschuldet erbracht .....	99
1. Nichtleistung .....	99
2. Schlechteleistung .....	100
IV. Fristsetzung und erfolgloser Fristablauf; Entbehrlichkeit der Frist oder Abmahnung und erneuter Verstoß .....	100
1. Fristsetzung und Fristablauf .....	100
Fall 9: Teilweise eingehaltene Frist .....	102
2. Entbehrlichkeit der Fristsetzung .....	105
a) Entbehrlichkeit der Fristsetzung kraft Vereinbarung .....	105
b) Entbehrlichkeit der Fristsetzung gemäß § 281 Abs. 2 Alt. 1 .....	105

c) Entbehrlichkeit der Fristsetzung gemäß § 281 Abs. 2 Alt. 2 .....	106
d) §§ 437 Nr. 3, 440 und §§ 634 Nr. 4, 636 .....	107
3. Abmahnung und erneuter Verstoß, § 281 Abs. 3 .....	107
V. Keine Entlastung gemäß § 280 Abs. 1 S. 2 .....	107
VI. Anspruchsausschluss gemäß § 242 bei eigener Vertragsuntreue .....	109
VII. Rechtsfolgen .....	109
1. Schwebezustand .....	109
a) Beendigung durch Erfüllung .....	110
b) Beendigung durch Annahmeverzug begründendes Angebot? .....	111
Fall 10: Späte Spezialmaschine .....	111
c) Keine Beendigung durch Erfüllungsverlangen .....	113
2. Erlöschen des Erfüllungsanspruchs .....	113
3. Erlöschen des Gegenanspruchs .....	114
4. Schadensersatz statt der Leistung .....	115
a) Umfang und Inhalt des Schadensersatzanspruchs .....	115
Fall 11: Teureres TV .....	119
Fall 12: Briefloser Bentley .....	122
b) Besonderheiten bei gegenseitigen Verträgen .....	123
c) Teilleistungen und Schlechtleistungen .....	124
■ Zusammenfassende Übersicht: Nichtleistung nach Fristsetzung .....	126
<b>4. Abschnitt: Aufwendungsersatz gemäß § 284</b> .....	127
A. Schadensersatz statt der Leistung .....	128
B. Aufwendungen .....	128
C. Kein Ausschluss nach § 284, letzter Hs. .....	129
D. Rechtsfolgen .....	129
<b>5. Abschnitt: Schuldnerverzug</b> .....	129
A. Anspruch auf Ersatz des Verzögerungsschadens .....	130
I. Schuldverhältnis .....	130
II. Schuldnerverzug .....	132
1. Fälliger durchsetzbarer Anspruch .....	132
a) Einrede des nicht erfüllten Vertrags gemäß § 320 .....	132
Fall 13: Schwerfälliger Käufer .....	132
b) Einrede des Zurückbehaltungsrechts gemäß § 273 .....	133
c) Auswirkungen anderer Einreden auf den Schuldnerverzug .....	134
2. Nichtleistung des Schuldners .....	135
3. Mahnung oder deren Entbehrlichkeit .....	135
a) Mahnung .....	135
aa) Keine Mahnung vor Fälligkeit .....	136
bb) Aufforderung zur Erbringung der geschuldeten Leistung .....	136
cc) Mahnung bei erforderlicher Mitwirkung des Gläubigers .....	137
b) Gleichstellung der Klageerhebung und des Mahnbescheids mit der Mahnung .....	137
c) Entbehrlichkeit der Mahnung .....	138
aa) Entbehrlichkeit der Mahnung gemäß § 286 Abs. 2 Nr. 1 .....	138

bb) Entbehrlichkeit der Mahnung gemäß § 286 Abs. 2 Nr. 2 .....	138
cc) Entbehrlichkeit der Mahnung gemäß § 286 Abs. 2 Nr. 3 .....	139
dd) Entbehrlichkeit der Mahnung gemäß § 286 Abs. 2 Nr. 4 .....	139
d) Verzugseintritt gemäß § 286 Abs. 3 .....	140
aa) Entgeltforderungen .....	140
bb) Fälligkeit und Zugang einer Rechnung .....	141
cc) 30-Tage-Frist .....	141
dd) Besonderer Hinweis gegenüber Verbrauchern .....	142
e) Vereinbarungen über den Verzugseintritt .....	142
4. Kein Verzug ohne Vertretenmüssen (§ 286 Abs. 4) .....	143
a) Unverschuldete tatsächliche oder rechtliche Hindernisse .....	143
b) Unverschuldeter Irrtum .....	144
III. Rechtsfolge: Ersatz des durch den Verzug entstandenen Schadens .....	144
1. Beginn des Verzugs .....	144
2. Beendigung des Verzugs .....	145
a) Beendigung durch Entfallen der Verzugsvoraussetzungen .....	145
b) Beendigung durch Angebot der Schuldnerleistung in Annahme- verzug begründender Weise .....	145
3. Verzögerungsschaden .....	146
Fall 14: Ignoranter Installateur .....	147
B. Weitere Verzugsfolgen .....	148
■ Zusammenfassende Übersicht: Verzug .....	150
<b>6. Abschnitt: Sonstige Verletzung von Leistungspflichten .....</b>	151
A. Verträge ohne Gewährleistungsrecht .....	151
B. Verträge mit Gewährleistungsrecht .....	152
I. Kauf-/Werkvertragsrecht .....	152
II. Mietrecht/Reisevertragsrecht .....	152
<b>7. Abschnitt: Verletzung von Rücksichtnahmepflichten aus § 241 Abs. 2 .....</b>	152
A. Anspruch aus §§ 280 Abs. 1 u. 3, 282 und Rücktritt gemäß § 324 .....	152
I. Schadensersatz statt der Leistung gemäß §§ 280 Abs. 1 u. 3, 282 .....	153
1. Bestehen eines Schuldverhältnisses .....	153
2. Verletzung einer Pflicht aus § 241 Abs. 2 .....	153
3. Unzumutbarkeit der Leistung .....	154
4. Vertretenmüssen i.S.d. § 280 Abs. 1 S. 2 .....	154
5. Rechtsfolge .....	154
II. Rücktritt gemäß § 324 .....	154
III. Pflichtverletzungen in Sukzessivlieferungsverträgen .....	155
Fall 15: Getürkte Tomaten .....	155
B. Anspruch aus § 280 Abs. 1 wegen der Verletzung einer Pflicht zur Rücksichtnahme .....	159
I. Spezielle Pflichten in vorvertraglichen Schuldverhältnissen .....	160
1. Grundloser Abbruch von Vertragsverhandlungen .....	160
Fall 16: Verpasster Vertragsschluss .....	161
2. Vertragspartner verschuldet die Unwirksamkeit eines Vertrags .....	164

II. Verletzung anderer Rücksichtnahmepflichten in vorvertraglichen und vertraglichen Schuldverhältnissen .....	165
1. Verletzung von Aufklärungspflichten .....	165
a) Aufklärungspflichten im vorvertraglichen Schuldverhältnis .....	166
aa) Vorrangige Regelungen im vorvertraglichen Schuldverhältnis .....	166
(1) Vorrang der Gewährleistung .....	166
(2) Vorrang des § 179 .....	168
(3) Verhältnis zu den §§ 123, 124 .....	168
Fall 17: Schadensersatz nach Ablauf der Anfechtungsfrist .....	168
bb) Verletzung einer Aufklärungspflicht .....	171
cc) Inhalt des Ersatzanspruchs .....	172
b) Aufklärungspflichten nach Vertragsschluss .....	173
Fall 18: Bröckelnder Beton .....	173
2. Verletzung von Schutzpflichten .....	174
Fall 19: Böse Bananenschale .....	175
3. Verletzung der Leistungstreuepflichten .....	176
Fall 20: Ladenhüter Lack .....	177
■ Zusammenfassende Übersicht: Verletzung von Rücksichtnahmepflichten .....	178
<b>8. Abschnitt: Vertretenmüssen nach §§ 276–278 .....</b>	179
A. Verantwortlichkeit des Schuldners gemäß §§ 276, 277 .....	179
I. Vorsatz und Fahrlässigkeit .....	179
II. Vertragliche oder gesetzliche Haftungsmilderungen .....	180
III. Vertragliche oder gesetzliche Haftungsverschärfungen .....	182
IV. Zurechnungsfähigkeit .....	183
B. Haftung für Erfüllungsgehilfen .....	184
I. Schuldverhältnis .....	184
II. Erfüllungsgehilfe .....	185
1. Tätigwerden bei der Erfüllung einer dem Schuldner obliegenden Verbindlichkeit .....	185
Fall 21: Überlassung eines Krans mit Kranführer .....	186
2. Willentliche Einbindung .....	188
III. Pflichtverletzung des Erfüllungsgehilfen bei Erfüllung der übertragenen Verbindlichkeit .....	188
Fall 22: Gelegenheit macht Diebe .....	189
IV. Verschulden .....	191
C. Haftung für gesetzliche Vertreter .....	192
I. Gesetzlicher Vertreter .....	192
II. Pflichtverletzung .....	193
III. Verschulden .....	193

<b>4. Teil: Gläubigerverzug gemäß §§ 293 ff.</b>	194
<b>1. Abschnitt: Voraussetzungen des Gläubigerverzugs</b>	194
A. Angebot der Leistung .....	194
I. Tatsächliches Angebot .....	194
II. Wörtliches Angebot .....	195
III. Entbehrlichkeit eines Angebots .....	196
B. Schuldner zur Leistung imstande und bereit (§ 297) .....	196
C. Nichtannahme der Leistung oder Unterlassen einer Mitwirkungshandlung .....	196
<b>2. Abschnitt: Rechtsfolgen des Gläubigerverzugs</b>	197
A. Haftungsmilderung gemäß § 300 Abs. 1 .....	197
Fall 23: Vergesslicher Versicherungsmakler .....	197
B. Übergang der Leistungsgefahr bei Gattungsschulden .....	198
C. Anspruch des Schuldners auf Ersatz von Mehraufwendungen .....	199
Fall 24: Feuchtes Getreide .....	199
D. Weitere Rechtsfolgen des Gläubigerverzugs .....	201
<b>Stichwortverzeichnis</b> .....	203